



Wie das Begabungsgütesiegel GripS Diversität und gesellschaftliche Teilhabe an Schulen fördert

Workshop

Das Begabungsgütesiegel GripS (NÖ) stellt seit dem Schuljahr 2023/24 für Schulen Anreiz und Leitfaden zugleich dar, Diversität und die Potenziale aller Schüler*innen als Ressource zu sehen und begabungsfördernder Schulstandort zu werden.

In der Präsentation werden die Ergebnisse der Evaluation der ersten elf zertifizierten GripS-Schulen und weiterer sieben, im Prozess befindlichen Schulen, durchgeführt in Form einer Fragebogenuntersuchung im Mixed-Methods-Design, vorgestellt und mit den Ergebnissen der Schulen einer Kontrollgruppe verglichen.

Christina Fasel

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabungsförderung
Freitag, 11:45–12:30
Raum 13

Das niederösterreichische Begabungsgütesiegel GripS (Gütesiegel ressourcen-, interessen- und potenzialorientierte Schule) stellt seit dem Schuljahr 2023/24 für Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I Anreiz und Leitfaden zugleich dar, Diversität und die Potenziale aller Schüler*innen als Ressource zu sehen und begabungsfördernder Schulstandort zu werden. In der Präsentation werden die Ergebnisse der Evaluation der ersten elf zertifizierten GripS-Schulen und weiterer sieben Schulen, die den begabungsfördernden Schulentwicklungsprozess bereits gestartet haben, durchgeführt in Form einer Fragebogenuntersuchung im Mixed-Methods-Design, vorgestellt und mit den Ergebnissen der Schulen einer Kontrollgruppe, die keinen Schwerpunkt im Bereich der Begabungsförderung haben, verglichen und diskutiert. Die vorliegende Studie, die im Schuljahr 2024/25 durchgeführt und abgeschlossen wurde, ist die erste ihrer Art in Österreich mit dem Ziel herauszufinden, ob derartige Begabungsgütesiegel auf unterschiedlichen schulischen Ebenen wirksam sind und welche Implikationen sich daraus für begabungsfördernde Schulentwicklung ergeben.